

"Kulturrauschen" im Kunst-Igel in Kuchl

Schellhorn: Rund 80 Veranstaltungen von 21. Mai bis 16. September im Kunstpavillon am Bürgerausee

Salzburger Landeskorrespondenz, 17.05.2017

(LK) Der Kunstpavillon "White Noise" wird von Sonntag, 21. Mai, bis 16. September am Bürgerausee in der Marktgemeinde Kuchl gastieren. Unter dem Titel "Kulturrauschen" wird vier Monate lang Kunst und Kultur in den Mittelpunkt gestellt. Dabei soll sichtbar werden, welche künstlerische Vielfalt der Tennengau zu bieten hat. Rund 80 Veranstaltungen werden über den Sommer zu besuchen sein.

Bei der Programmpräsentation in Kuchl betonte heute, Mittwoch, 17. Mai, Kulturlandesrat Heinrich Schellhorn: "Seit 2011 ist der Kunstpavillon quer durch das Bundesland Salzburg unterwegs, um Kunst und Kultur sowie Diskurs und Dialog direkt in die Regionen zu bringen. In all jenen Bezirken wurden sehr besondere Aufstellungsorte gefunden, die über Monate hinweg regelrecht zu 'Kraftorten' wurden. Nun steht dieser Kraftort zwischen Sportplatz und dem idyllischen Bürgerausee in Kuchl. Auch hier wird der 'Igel' wieder Salzburgerinnen und Salzburger zusammenbringen, anregen und hoffentlich auch ein wenig aufregen und 'anstacheln'."

"Es ist mir ein wichtiges Anliegen, mit Projekten wie dem Kunstpavillon 'White Noise' die kulturelle Vielfalt zu zeigen und zu fördern - besonders in den Regionen. Ohne die hohe Beteiligung der Kultur-Initiativen vor Ort wäre es nicht möglich, ein qualitatives kulturelles Angebot in Salzburgs Bezirken dauerhaft aufrechtzuerhalten. Für dieses Engagement möchte ich dem Tennengauer Kunstkreis danken, der nicht nur für das 'White Noise'-Programm 2017 in Kuchl verantwortlich ist, sondern seit mehr als 30 Jahren den 'kunstraum pro arte' in Hallein bespielt. Mein Dank richtet sich auch an den Kuchler Bürgermeister Andreas Wimmer für seine Unterstützung, an die Marktgemeinde Kuchl, die offen für Neues ist und den Kunstpavillon willkommen heißt, sowie an alle, die sich am Projekt beteiligen", so Schellhorn weiter.

"Die Marktgemeinde Kuchl freut sich sehr, für die Aufstellung des Kunstpavillons 'White Noise' im Tennengau ausgewählt worden zu sein. Voller Vorfreude und Neugier blicken wir auf ein breites Veranstaltungsprogramm, bei dem spannende Einblicke ins Kulturleben unserer regionalen Künstlerinnen und Künstler geboten werden. Ich wünsche allen Veranstaltern, Gästen und der heimischen Bevölkerung eine unterhaltsame und interessante Zeit", sagte Bürgermeister Andreas Wimmer.

Eröffnung mit Installation und Musik am kommenden Sonntag

Die rund 80 Veranstaltungen sind in Zusammenarbeit des Landes Salzburg - Fonds für Kunst am Bau gemeinsam mit der Abteilung Kultur, Bildung und Gesellschaft -, der Marktgemeinde Kuchl und des Tennengauer Kunstkreises entstanden. Offiziell eröffnet wird "Kulturrauschen" von Landesrat Schellhorn am Sonntag, 21. Mai, um 11.00 Uhr am Bürgerausee mit der LandArt-Installation "gastSPIEL" von Wolfgang Richter und musikalischen Einlagen der Bigband des Musikum Kuchl. Eine gemeinsame Abschlussveranstaltung mit Trägerinitiativen von Oberndorf, Gastein, Tamsweg und Wald im Pinzgau ist am 16. September geplant. Da heißt es sich gemeinsam zu erinnern, reflektieren, diskutieren und feiern im "Igel".

Tennengauer Kunstkreis federführend bei Programmgestaltung

Bei der Programmgestaltung war der Tennengauer Kunstkreis federführend. Dazu Kerstin Klimmer-Kettner und Helga Besl vom Tennengauer Kunstkreis: "Bei der Zusammenstellung des Veranstaltungsprogramms war unser Ziel, Impulse zu setzen sowie die ansässigen Kunst- und Kulturschaffenden aktiv einzubinden und zu vernetzen. Wir begeben uns auf die Suche nach den Qualitäten von Kuchl - den offensichtlichen und den verborgenen - und werden diese im kommenden Sommer sichtbar machen. Es finden die unterschiedlichsten Beiträge statt. Filmabende, Konzerte, Workshops zu diversen Themen, Ausstellungen, Vorträge, Theater, Kinderprogramme und vieles mehr. Der Salzburger 'Kunst-Igel' entwickelt sich so zu einem offenen Raum der Kommunikation und bietet Platz für Experimente und Vielfalt."

Projekt-Highlights

Kulturinteressierte dürfen sich auf außergewöhnliche und spannende Projekte freuen, wie zum Beispiel: "miniRobot", ein Workshop zum Roboter basteln mit Rüdiger Wassibauer, Poetry, Beatboxing und Gaming mit Beda Percht, Urban Dance Showcase und Workshops mit den Artfeeders, Präsentation von Lisa Kaltenegger über ihre Arbeit als Astrophysikerin, virtuose Klanggemälde mit dem Ensemble Klezmer pur, Georg Winkler, Hubert Kellerer und Peter Aradi.

Die Ausstellung "Lebensraum Zukunft" von Tom Halwa widmet sich einer komplexen Materie rund um Raumordnung und Lebensraum und fordert zu einem Perspektivwechsel auf.

Ein weiteres Highlight ist die Uraufführung des Theaterstückes "Enigma", eines philosophischen Werks über die Freundschaft. Wie die meisten Produktionen von Theater bodi end sole ist auch dieses performative Stück eine Eigenproduktion, an deren konzeptioneller Gestaltung die Mitwirkenden maßgeblichen Anteil haben.

Überwiegend freier Eintritt

Die Öffnungszeiten der Veranstaltungen richten sich individuell nach den Veranstaltungen und Ausstellungen. Überwiegend sind die Veranstaltungen bei freiem Eintritt zu besuchen. Für einige werden Kostenbeiträge an der Abendkasse eingehoben.

Näheres zu "White Noise" und dem Programm finden Sie unter: <http://www.whitenoise.at/>, www.facebook.com/whitenoisekuchl bzw. unter der Telefonnummer +43(0)6245/87443. 170517_40 (sab)

Weitere Informationen: Johanna Jenner, Büro Landesrat Heinrich Schellhorn, Tel.: +43 662 8042-4841, E-Mail: johanna.jenner@salzburg.gv.at.

Das Land Salzburg auf [Facebook](#) und [Twitter](#).